



DE

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung

Halbautomatischer Poller mit integrierter Gasdruckfeder DP600SA - DP800SA

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	2
1.1	Verwendete Warnhinweise	2
1.2	Verwendete Symbole.....	2
1.3	Verwendete Abkürzungen.....	2
2	⚠ Sicherheitshinweise	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.2	Haftungsbeschränkung	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.4	Qualifikation des Monteurs.....	3
2.5	Sicherheitshinweise zur Montage, Installation und Wartung	3
3	Transport und Lagerung	3
4	Produktbeschreibung	4
4.1	Halbautomatischer Poller	4
5	Montage	4
5.1	Prüfung und Vorbereitung	4
5.1.1	⚠ Untergrund prüfen	4
5.1.2	Bodendurchlässigkeit prüfen.....	4
5.2	Grube anlegen	5
5.3	Poller setzen	6
6	Installation	7
6.1	Anlage mit halbautomatischen Pollern.....	7
6.2	Anlage mit halbautomatischen und automatischen Pollern.....	7
7	Betrieb	7
8	Prüfung und Wartung	8
8.1	Regelmäßige Wartung	8
8.2	Spezielle Eingriffe	9
9	Demontage und Entsorgung	10
10	EC/EU-Konformitätserklärung	10
11	Technische Daten	10

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

1.1 Verwendete Warnhinweise

	Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweist eine zusätzliche Angabe auf die Erläuterungen im Textteil.
⚠ GEFAHR	
Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.	
⚠ WARNUNG	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	
⚠ VORSICHT	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.	
ACHTUNG	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur Beschädigung oder Zerstörung des Produkts führen kann.	

1.2 Verwendete Symbole



Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden



zulässige Anordnung oder Tätigkeit



unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

1.3 Verwendete Abkürzungen

- aSHZ** außerhalb der Sicherheitszone
- SHZ** Sicherheitszone
- DUR** Durchfahrtsrichtung
- DST** Draufsicht

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

2 Sicherheitshinweise

ACHTUNG

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN.

FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES WICHTIG, DIESEN ANWEISUNGEN FOLGE ZU LEISTEN. DIESE ANWEISUNGEN SIND AUFZUBEWAHREN.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für Zufahrtskontrollsysteme zur Verkehrssteuerung und / oder als Schutzabsperrung geplant und konstruiert. Jegliche andere Verwendung, die nicht ausdrücklich genannt wird, kann die Zuverlässigkeit des Produkts beeinträchtigen und / oder eine mögliche Gefahrenquelle darstellen.

2.2 Haftungsbeschränkung

Dieses Produkt darf nur gemäß seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung

- für Schäden, die durch unsachgemäße oder sonstige Verwendung verursacht werden.
- für Schäden, die durch nicht korrekte Montage oder Installation des Produkts und Zubehör auftreten können.
- für jegliche Verformung, die bei der Verwendung auftreten kann.
- für die Sicherheit und die korrekte Funktionsfähigkeit des Produkts, wenn keine Original Ersatzteile verwendet wurden.
- für eigenmächtige Änderungen an den Komponenten des Produkts.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol etc.) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2.4 Qualifikation des Monteurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten / sachkundigen Betrieb oder eine kompetente / sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine halbautomatische Polleranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

2.5 Sicherheitshinweise zur Montage, Installation und Wartung

Der Sachkundige muss bei der Durchführung aller Arbeiten folgendes beachten:


- Die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit.
- Die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten.
- Die geltenden Vorschriften zur Entwässerung.

Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten.

Wenn der Poller mit eingebauten LED-Lichtstreifen ausgestattet ist:

Um eine ordnungsgemäße Versorgung (230 V +/-10%) sicherzustellen, muss die Auslegung der Hauptversorgungsleitung vom Installateur, abhängig von der Anzahl der LED-Lichtstreifen (8 W je Poller) und vom Abstand zur Versorgungsstelle, vorgenommen werden.

Stellen Sie sicher, dass der Hauptversorgungsleitung ein Fehlerstromschutzschalter (FI/LS-Schutzschalter) mit einer Auslöseschwelle von 0,03 A mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm vorgeschaltet ist.

	GEFAHR
Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung	
Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lassen Sie Elektroanschlüsse nur von einer Elektrofachkraft ausführen. ▶ Achten Sie darauf, dass die bauseitige Elektroinstallation den jeweiligen Schutzbestimmungen entspricht (230 / 240 V AC, 50 / 60 Hz). ▶ Bei ortsfestem Netzanschluss der Steuerung müssen Sie eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung vorsehen. ▶ Schalten Sie vor allen Arbeiten die Anlage spannungsfrei. Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten. ▶ Um Gefährdungen zu vermeiden, muss eine Elektrofachkraft die Netzanschlussleitung bei Beschädigung ersetzen. 	

ACHTUNG
Störungen in den Steuerleitungen
Gemeinsam verlegte Steuerleitungen und Versorgungsleitungen können zu Funktionsstörungen führen.
▶ Verlegen Sie die Steuerleitungen (24 V DC) getrennt von den Versorgungsleitungen (230/240 V AC).
Fremdspannung an den Anschlussklemmen
Fremdspannung an den Anschlussklemmen der Steuerung zerstört die Elektronik.
▶ Verbinden Sie die Steuerung nicht mit der Netzspannung (230 / 240 V AC).
Beschädigung durch Feuchtigkeit
Feuchtigkeit kann die Steuerung beschädigen.
▶ Schützen Sie beim Öffnen des Steuerungsgehäuses die Steuerung vor Feuchtigkeit.

- ▶ Schließen Sie die elektrische Hauptversorgungsleitung direkt vor dem entsprechenden Hauptschalter des Versorgungskreises für die LED-Lichtstreifen an.
- ▶ Verwenden Sie zugelassenes flammfestes Kabel.

3 Transport und Lagerung

Die Poller sind auf paletten verpackt. Benutzen Sie geeignete Hubmittel oder Gabelstapler für den Transport. Behandeln Sie die Poller mit Vorsicht.

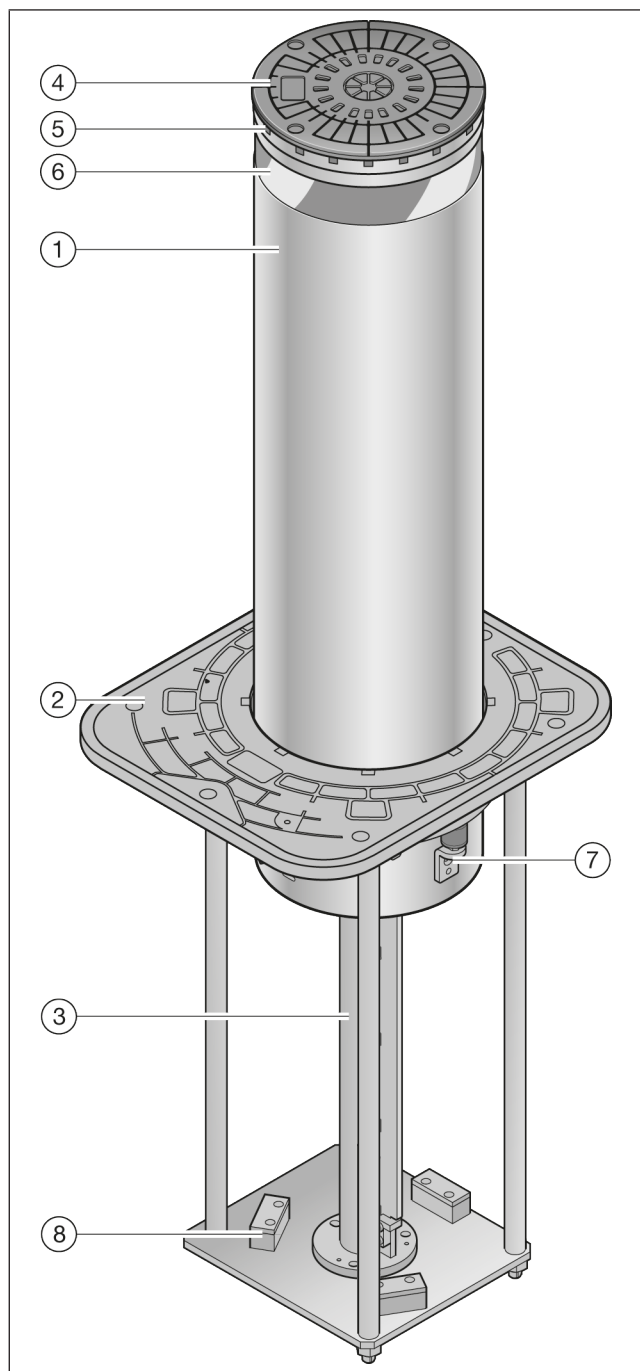
Die Poller sind mit einer Schutzart von mindestens IP66 gefertigt. Daher können die Poller an jedem beliebigen Ort und auch im Freien gelagert werden. Trotzdem empfiehlt sich, die Poller in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen zu lagern.

Die Poller sind so konstruiert, dass sie den Transport- und Lagerbedingungen in einem Temperaturbereich zwischen -25 °C und +55 °C und für eine begrenzte Dauer (weniger als 24 Stunden) bei +70 °C standhalten.

Eine Lagerhaltung von Ersatzteilen ist nicht erforderlich.

4 Produktbeschreibung

4.1 Halbautomatischer Poller



- 1 Zylinder
- 2 Rahmen
- 3 Führung Gasdruckfeder
- 4 Zylinderdeckel
- 5 Lichtstreifen mit 8 LEDs
- 6 Reflexionsstreifen
- 7 Endanschlag oben (mechanisch)
- 8 Auflagefläche unten

5 Montage

ACHTUNG

WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE. ALLE ANWEISUNGEN BEACHTEN, FALSCHER MONTAGE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

5.1 Prüfung und Vorbereitung

- Der Poller und der dazugehörige Fundamentkasten werden ggf. vormontiert versendet.
- Der Poller und die ggf. vorhandenen Anschlussleitungen für die LED-Lichtstreifen sind auf paletten verpackt.
- Benutzen Sie geeignete Hubmittel oder Gabelstapler für den Transport.

5.1.1 Untergrund prüfen

Vor dem Setzen sicherstellen, dass der Ort, an dem der Poller eingebaut werden soll, folgende Anforderungen erfüllt:

- Wasserführende Schichten dürfen im Untergrund nicht vorhanden sein.
- Leitungen oder Stromkabel dürfen nicht vorhanden sein.
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Um das Eindringen von Regenwasser zu vermeiden, müssen Sie vor dem Poller und in der unmittelbaren Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter vorsehen.

5.1.2 Bodendurchlässigkeit prüfen

HINWEIS:

Beachten Sie die landesspezifischen Richtlinien zur Entwässerung.

Ein wichtiger Faktor beim Setzen der Poller ist die vorherige Bewertung der Bodendurchlässigkeit zur Ableitung von Regenwasser. Stellen Sie vorab sicher, dass die Bodendurchlässigkeit in dem Bereich, in dem der Einbau erfolgendes soll, folgende Anforderungen erfüllt:

Um die Bodendurchlässigkeit zu prüfen, führen Sie vor dem Setzen des Fundamentkastens einen Test durch.

- ▶ Schütten Sie ca. 40 l Wasser pro m² in die Grube.
- ▶ Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

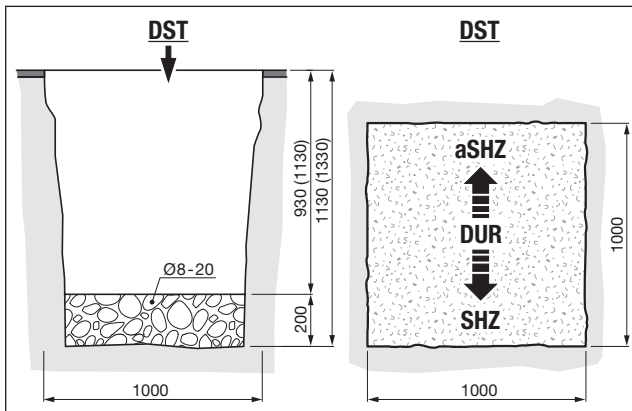
Wenn der Test negativ ausfällt:

- ▶ Leiten Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm ab.
- ▶ Schließen Sie das Drainagerohr an die Kanalisation an.

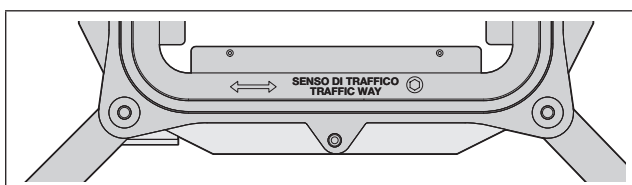
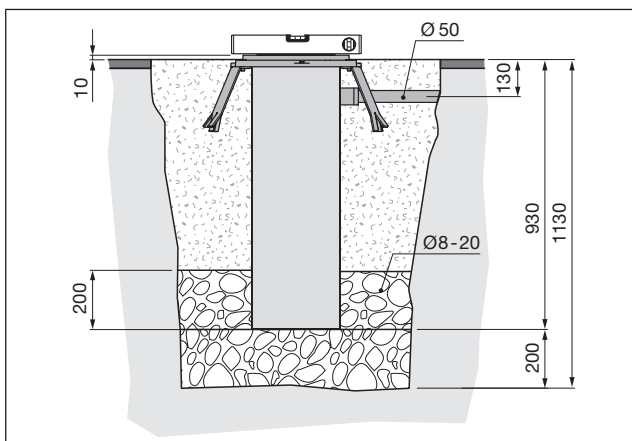
Alternativ kann das Drainagerohr an einen unter dem Fundamentkasten liegenden Regenwasser-Auffangtank angeschlossen werden, der mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet ist.

5.2 Grube anlegen

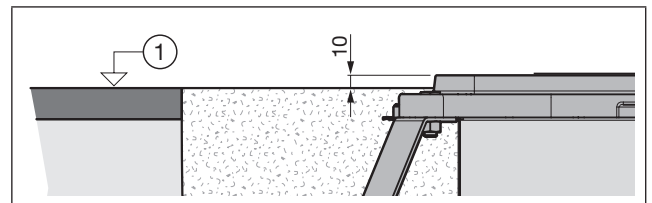
1. Heben Sie eine Grube von 1000 x 1000 mm und einer Tiefe von 1130/1330 mm aus.
 2. Stellen Sie sicher, dass der Boden für das Setzen eines Pollers über eine gute Durchlässigkeit verfügt.
- Beachten Sie Kapitel 5.1.1.



3. Füllen Sie ca. 200 mm hoch Kies ein (Körnung 8–20 mm).
4. Um ein späteres Setzen des Pollers zu verhindern, verdichten Sie den Kies.
5. Setzen Sie den Fundamentkasten komplett mit Montagerahmen und Fundamentanker in die Grube.
 - a. Richten Sie den Fundamentkasten entsprechend der Durchfahrtrichtung aus, wie auf dem Rahmen angegeben.
 - b. Positionieren Sie den Fundamentkasten exakt lotrecht.
 - c. Um den Fundamentkasten in der richtigen Höhe zu positionieren, schütten Sie Kies unter dem Fundamentkasten auf oder nehmen Sie Kies weg.
 - d. Um ein Verrutschen des Wasserablaufs am Boden des Fundamentkastens zu vermeiden, füllen Sie rund um den Fundamentkasten ca. 200 mm hoch Kies ein.



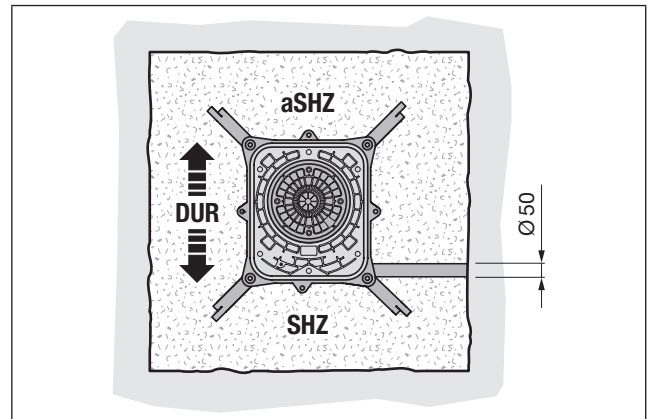
6. Stellen Sie sicher, dass der Montagerahmen 10 mm höher als die Fahrbahn ① liegt. Um das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten zu begrenzen.



7. Verlegen Sie von jedem Fundamentkasten ein flexibles Leerrohr Ø 50 mm zur Durchführung der Verbindungsleitung vom Poller zur Steuerung.



Wenn der Poller und die Steuerung mehr als 10 m voneinander entfernt sind, bestellen Sie den Poller mit verlängerter Verbindungsleitung. (Standardlänge 10 m – optional bis max. 80 m).

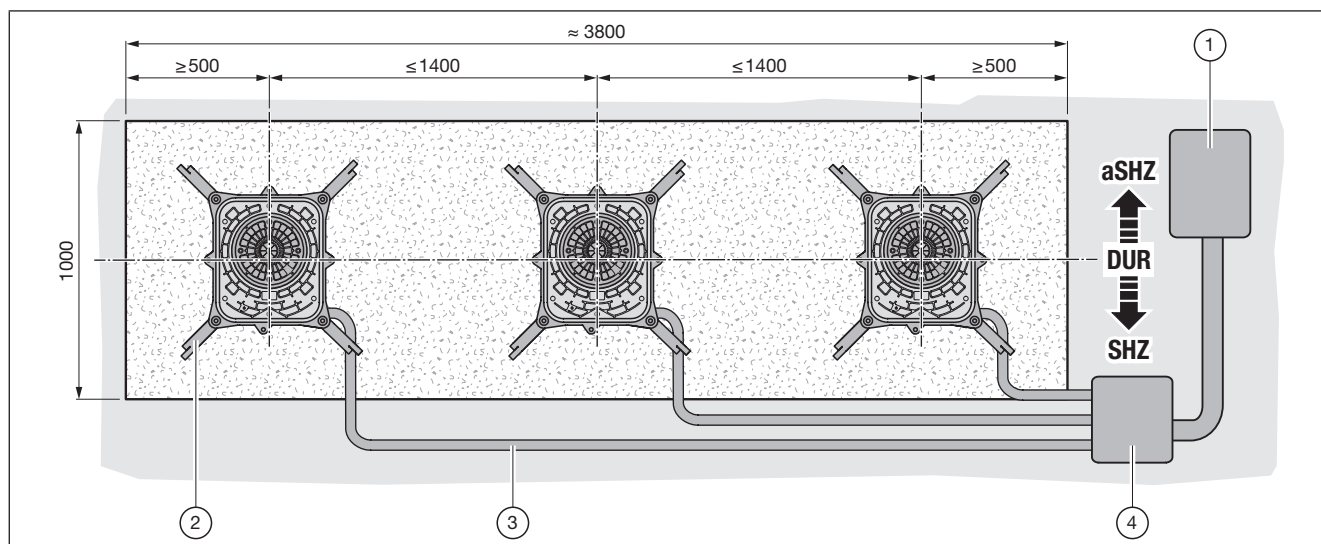


8. Stellen Sie beim Einbau mehrerer Fundamentkästen sicher, dass alle in dieselbe Richtung gedreht und exakt ausgerichtet sind (siehe Schritt 3–7).
9. Wenn eine Tauchpumpe erforderlich ist (siehe Kapitel 5.1.2), verlegen Sie ein flexibles Leerrohr Ø 50 mm zur Steuerung.
10. Schließen Sie das Drainagerohr an die Kanalisation an. Um den Wasserrückfluss in den Fundamentkasten zu vermeiden, sehen Sie ein Rückschlagventil o. ä. vor.
11. Positionieren Sie die Fundamentanker.
12. Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Befüllen Sie die Grube bis Bodenhöhe mit Beton (die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab).

HINWEIS:

Damit der flüssige Beton den Fundamentkasten nicht hochdrückt, gießen Sie den Beton in 2 Arbeitsgängen. Verdichten Sie den Beton. Gießen Sie den Beton langsam und lagenweise ein. Beachten Sie bei größerer Eingießhöhe, dass der seitliche Druck durch das Einschütten und Verdichten nicht zu hoch ist. Andernfalls können sich die Seitenwände verformen.

13. Bei Verwendung von Zubehör (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen) verlegen Sie flexible Leerrohre Ø 50 mm von der Steuerung zur entsprechenden Einbauposition des Zubehörs.
14. Bereiten Sie den elektrischen Anschluss und die Erdung der Steuerung vor.
15. Wenn der Beton durchgetrocknet ist, bringen Sie den Straßenbelag auf.



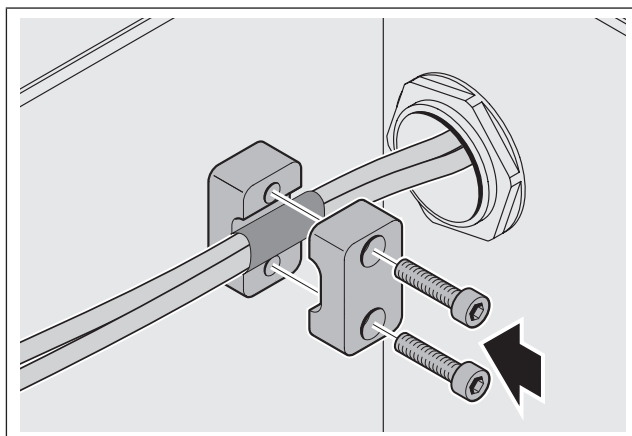
- | | |
|------------------|------------------------------|
| 1 Steuerung | 3 flexible Leerrohre Ø 50 mm |
| 2 Fundamentanker | 4 Anschlussdose 400 × 400 mm |

5.3 Poller setzen

1. Stellen Sie den Poller in unmittelbarer Nähe des Fundamentkastens bereit.
2. Legen Sie die Verbindungsleitungen vollständig am Boden aus und vermeiden Sie dabei ein Verdrehen.
3. Verlegen Sie die Verbindungsleitung jedes Pollers durch das Leerrohr bis in die Steuerung.

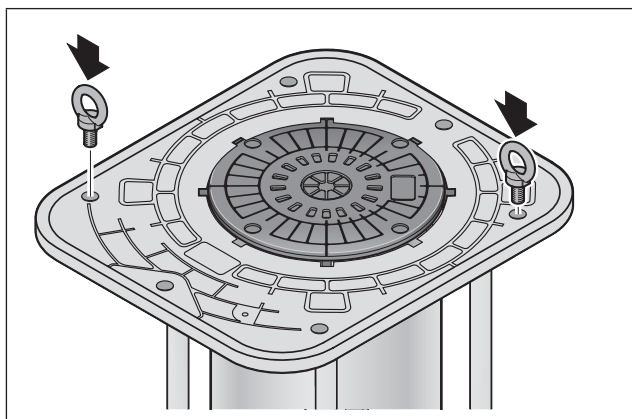
ACHTUNG

- ▶ Vermeiden Sie unbedingt ein Verdrehen der Verbindungsleitung, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
4. Verlegen Sie die Verbindungsleitung im Fundamentkasten durch die vorgesehene Zugentlastung. Beachten Sie bei der Befestigung die blaue Markierung auf der Verbindungsleitung.



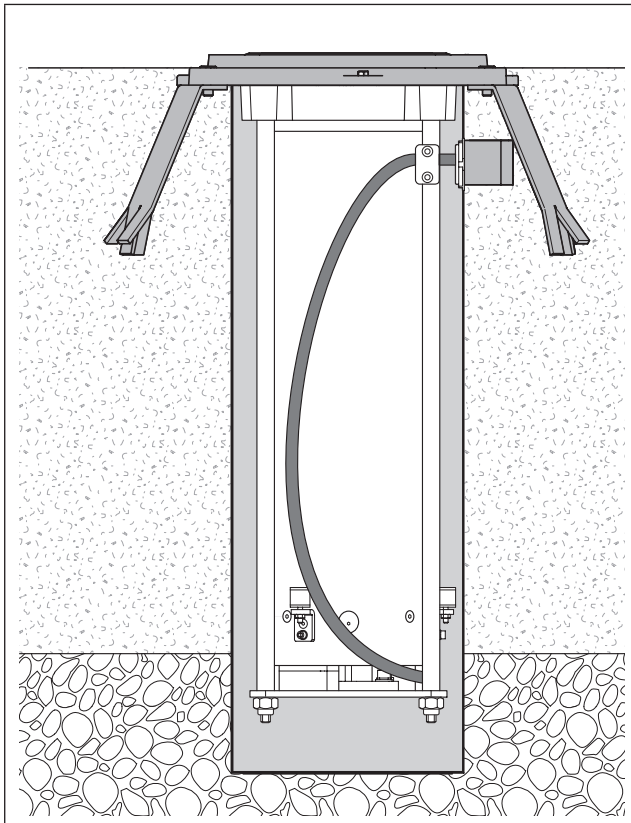
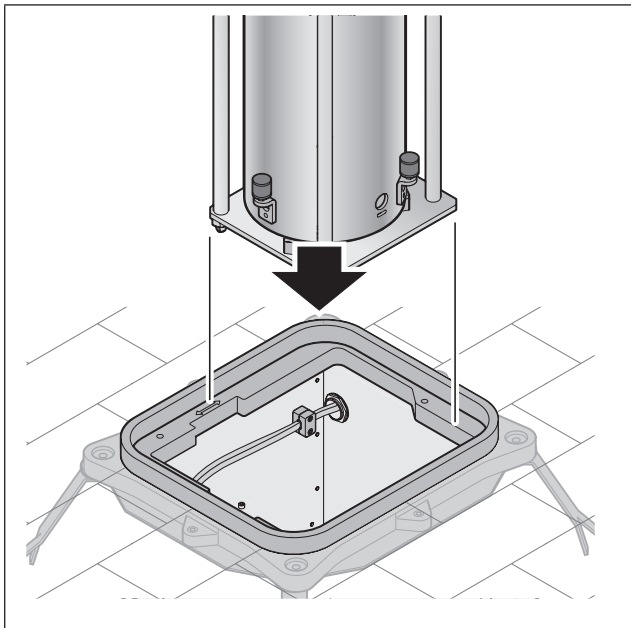
ACHTUNG

- ▶ Befestigen Sie die Verbindungsleitung nicht an anderer Stelle, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
5. Schrauben Sie 2 Ringschrauben M14 (nicht im Lieferumfang des Pollers) in die vorgesehenen Gewindebohrungen.
 6. Befestigen Sie dazu Riemen, Ketten o. ä. an den Ringschrauben und heben Sie den Poller an. Beachten Sie die mindeste Tragkraft!
 7. Setzen Sie den Poller sanft in den Fundamentkasten und Verlegen Sie die Verbindungsleitung wie im Bild unten.



ACHTUNG

- ▶ Vermeiden Sie unbedingt enge Windungen, ein Verdrehen oder Quetschen der Verbindungsleitung, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
8. Sobald der Poller positioniert ist, entfernen Sie die Ringschrauben.
 9. Schrauben Sie den Poller mit den mitgelieferten Schrauben fest und setzen die dafür vorgesehenen Kunststoffkappen auf die Schraubköpfe.
 10. Stellen Sie die elektrischen Anschlüsse her. Entnehmen Sie den Anschluss der elektrischen Hauptversorgungsleitung den mit dem System gelieferten Dokumenten.



6 Installation

Die halbautomatischen Poller können einzeln installiert oder in einer Anlage mit automatischen Pollern integriert werden.

Die halbautomatischen Poller (Ø 220 mm) können mit einem Lichtstreifen mit 8 LEDs (optionales Zubehör) geliefert werden.

Jeder Poller verfügt über eine Anschlussleitung für den eingebauten LED-Lichtstreifen.

Die Länge der Anschlussleitung beträgt 10 m (Standard). Damit die Anschlussleitung in passender Länge geliefert wird, messen Sie vor der Bestellung den Abstand zwischen Poller und Stromversorgungsstelle oder Steuerung.

6.1 Anlage mit halbautomatischen Pollern

Die mit LED-Lichtstreifen ausgerüsteten halbautomatischen Poller werden mit einem speziell für den Anschluss der LED-Lichtstreifen ausgelegten Versorgungskreis geliefert.

Die Anordnung und Bemessung des Versorgungskreises hängt von der Anzahl der angeschlossenen Poller ab.

Versorgungskreis für LED-Lichtstreifen:

- Hauptschalter
- Blinkgeber mit eigener Sicherung
- Transformator
- Gleichrichter
- Schmelzsicherungen
- Klemmen für den Anschluss der Anschlussleitungen

6.2 Anlage mit halbautomatischen und automatischen Pollern

Wenn die halbautomatischen Poller mit LED-Lichtstreifen neben automatischen Pollern stehen, schließen Sie die Anschlussleitung der LED-Lichtstreifen direkt an die Steuerung der automatischen Poller (Master-Platine, Klemmen 62-63) an.

Wenn zwei oder mehr halbautomatische Poller mit LED-Lichtstreifen vorhanden sind, wird in der Steuerung eine zusätzliche Klemmleiste mit den betreffenden Schmelzsicherungen (eine Sicherung pro LED-Lichtstreifen) installiert.

In diesem Fall wird der Blinkgeber der halbautomatischen Poller mit dem der automatischen Poller synchronisiert.

HINWEIS

Weisen Sie ggf. bei der Bestellung auf die Kombination von halbautomatischen und automatischen Pollern hin.

7 Betrieb

Ausfahren

Zum Ausfahren der halbautomatischen Poller benötigen Sie einen Schlüssel. Mit dem Schlüssel wird das Rückhaltesystem entriegelt, der Poller fährt durch die integrierte Gasdruckfeder automatisch aus. Wenn der Poller vollständig ausgefahren ist, wird das Rückhaltesystem verriegelt, sodass unbefugte Personen (ohne Schlüssel) den Poller nicht absenken können.

Absenken

Zum Absenken der halbautomatischen Poller benötigen Sie einen Schlüssel. Mit dem Schlüssel wird das Rückhaltesystem entriegelt. Der Poller muss manuell herunter gedrückt werden, z. B. mit dem Fuß auf dem Zylinderdeckel. Wenn der Poller vollständig abgesenkt ist, wird das Rückhaltesystem verriegelt, sodass unbefugte Personen (ohne Schlüssel) den Poller nicht ausfahren können.

8 Prüfung und Wartung

Die folgenden Anweisungen richten sich ausschließlich an kompetente / sachkundige Personen, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügen, um eine Polleranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

Um eine korrekte Funktionsweise und ein konstantes Sicherheitsniveau sicherzustellen, nehmen Sie folgende Kontrollen und Prüfungen an der Polleranlage, den Sicherheitseinrichtungen und dem angeschlossenen Zubehör **halbjährlich** vor.

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise aus Kapitel 2.5.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

8.1 Regelmäßige Wartung

Tätigkeit	Vorgehensweise
Kontrolle und Reinigung des Fundamentkastens, einschließlich der Entfernung von Verunreinigungen (A001)	Kontrollieren Sie den Zustand des Fundamentkastensinneren. Reinigen Sie ggf. den Fundamentkasten mithilfe eines geeigneten Saugers für Flüssigkeiten und Feststoffe. Sämtliche Verunreinigungen, die sich im Inneren abgesetzt haben, müssen entfernt werden (Sand - Erde - Kies und ähnliches).
Reinigung der Abflüsse zur Wasserableitung am Boden des Fundamentkastens (A002)	In den 4 Ecken am Boden des Fundamentkastens sind Öffnungen für den Abfluss von Regenwasser. Die Öffnungen können im Lauf der Zeit teilweise oder ganz verstopfen oder verkalken, sodass ein Ablauf des Regenwassers nur beschränkt oder gar nicht möglich ist. Um mögliche Verkalkungen zu entfernen, nehmen Sie einen angemessen langen Bohrer (Ø 15 mm) und bohren die Öffnungen auf. Senken Sie den Bohrer ca. 10 cm in den darunterliegenden Kies ab.
Allgemeine Reinigung des Pollers und evtl. Ausbesserung von Lackschäden des Zylinders (A003)	Kontrollieren Sie die Sauberkeit des Pollers. Reinigen Sie ggf. den ganzen Poller mit einem geeigneten Hochdruckreiniger (wenn möglich mit Warmwasser). Reinigen Sie zuerst den Poller in abgesenkter Position. Fahren Sie den Poller aus und reinigen die Oberfläche des Zylinders. Wenn möglich reinigen Sie auch den Gleitbereich zwischen dem Zylinder (beweglicher Teil) und dem Rahmen (feststehender Teil). Prüfen Sie den Zylinder hinsichtlich seines optischen Eindrucks und bessern Sie ggf. Lackschäden am Zylinder aus.
Schmierung des Pollers (A004)	Wenn der Poller trocken ist, fahren Sie den Zylinder aus. Schmieren Sie die zentrale Gleitführung (äußerer Teil des Kolbens, der auf dem der Zylinder gleitet) und wenn möglich die Kolbenstange. Verwenden Sie aufgrund seiner lang anhaltenden Schmierwirkung wenn möglich ein Teflon-Öl.
Prüfung der korrekten Funktion der Gasdruckfeder (A005)	Kontrollieren Sie die korrekte Funktion der Gasdruckfeder. Wenn der Zylinder gar nicht oder nicht gleichmäßig ausfährt, prüfen Sie die Gasdruckfeder auf Verschleiß und tauschen Sie sie ggf. aus. (siehe Kapitel 8.2 – B002)
Prüfung des Rückhaltesystems (A006)	Kontrollieren Sie die korrekte Funktion beim Entriegeln und Verriegeln des Rückhaltesystems. Den Schlüssel zum Entriegeln alle 6 Monate oder bei Bedarf schmieren.
Prüfung der unteren Auflagefläche (A007)	Wenn der Poller abgesenkt ist, liegt der Zylinder unten auf drei Auflageflächen auf. Diese unteren Auflageflächen bestehen aus Aluminium mit einem Oberteil aus vulkanisiertem Hartgummi. Das Hartgummi kann mit der Zeit abnutzen. Prüfen Sie die Oberteile aus Hartgummi auf Verschleiß oder Schäden und tauschen Sie sie ggf. aus.
Kontrolle der Gleitbewegung des Zylinders in der Führung (008)	Kontrollieren Sie, ob der Zylinder gleichmäßig ausfährt und ob der Zylinder vollständig ausgefahren lotrecht steht. Wenn nicht, prüfen Sie die lotrechte Ausrichtung der Führung und die korrekte Position der mechanischen Anschläge.
Prüfung der Schrauben und Bolzen des Pollers auf Festsitz (A009)	Prüfen Sie, ob sämtliche Schrauben und Bolzen fest angezogen sind (Sechskantschlüssel, Innensechskantschlüssel, Schraubendreher). Die Gewindebohrungen im Rahmen, die zur Befestigung des Pollers dienen, können mit der Zeit rosten. Kontrollieren Sie die Gewindebohrungen auf Rostbildung. Schneiden Sie die Gewinde ggf. nach.
Testen des vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalters (FI/LS-Schutzschalter) (A010)	Wenn der Poller mit eingebauten LED-Lichtstreifen ausgestattet ist, muss der Hauptversorgungsleitung (230 V) zur Speisung des Versorgungskreises der LED-Lichtstreifen ein Fehlerstromschutzschalter (FI/LS-Schutzschalter) vorgeschaltet sein. Prüfen Sie die Funktion des Fehlerstromschutzschalters, der die Stromversorgung bei einem Kurzschluss oder einer Überspannung unterbricht und Personen direkt und indirekt schützt. Prüfen Sie die Isolierung und Beständigkeit mit einem entsprechenden Instrument (Isolationsmessgerät). Drücken Sie außerdem die TEST-Taste des Fehlerstromschutzschalters und prüfen, ob er auslöst und auf OFF springt.

Allgemeine Prüfung des Versorgungskreises (A011)	Wenn der Poller mit eingebauten LED-Lichtstreifen ausgestattet ist, kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand des Versorgungskreises. Prüfen Sie besonders, ob alle Leitungen fest angeklemt sind, keine Relais Kontakte funken, keine Klemmen oxidiert sind etc. Tauschen Sie ggf. die Komponenten aus. Kontrollieren Sie auch den allgemeinen Zustand des Gehäuses und der Dichtung der Abdeckung, damit die IP-Schutzart des Gehäuses sichergestellt ist.
Prüfung der Funktion des im Zylinderdeckel integrierten Lichtstreifen mit 8 LEDs (wenn vorhanden) (A012)	Wenn der Zylinderdeckel mit einem integrierten Lichtstreifen mit 8 LEDs ausgestattet ist, prüfen Sie den allgemeinen Zustand der LED-Lichtstreifen und die korrekte Funktion. Wenn der LED-Lichtstreifen teilweise oder komplett ausgefallen ist, stellen Sie die Funktion umgehend wieder her. (siehe Kapitel 8.2 – B001)

8.2 Spezielle Eingriffe

Tätigkeit	Vorgehensweise
Die integrierten Lichtstreifen mit 8 LEDs im Zylinderdeckel reparieren oder tauschen (B001)	<p>Bei dem im Zylinderdeckel integrierten Lichtstreifen mit 8 LEDs, muss bei Defekt der Lichtstreifen komplett getauscht werden. Gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die 230-V-Versorgung. • Demontieren Sie den Zylinderdeckel und entfernen den schwarzen Deckel auf der Unterseite. • Lösen Sie die Anschlussleitungen des Lichtstreifens aus den Klemmen. Notieren Sie die Anschlussbelegung! • Um die LEDs aus dem Zylinderdeckel zu lösen, schieben Sie diese mit Hilfe eines Werkzeugs (z. B. Innensechskantschlüssel 4) von außen nach innen. • Setzen Sie den neuen Lichtstreifen ein. <ul style="list-style-type: none"> – Setzen Sie zuerst die LED mit dem roten Faden in die Führung links von der Klemmleiste ein. – Setzen Sie die restlichen LEDs im Uhrzeigersinn ein. • Schließen Sie alle Anschlussleitungen des Lichtstreifens wieder an. • Prüfen Sie die korrekte Funktion der 8 LEDs im Lichtstreifen. • Bei korrekter Funktion setzen Sie den schwarzen Deckel auf der Unterseite wieder auf und montieren den Zylinderdeckel. • Bei nicht korrekter Funktion wenden Sie sich an ihren Fachhändler. Halten Sie in dem Fall die Seriennummer der Polleranlage (oder die Auftragsnummer / Auftragsbestätigungsnummer) bereit.
Gasdruckfeder tauschen / entfernen (B002)	<p>Die Gasdruckfeder der halbautomatischen Poller hat eine mittlere Lebensdauer von 4–5 Jahren. Wenn der Zylinder aufgrund von Verschleiß der Gasdruckfeder gar nicht oder nicht gleichmäßig ausfährt, muss die Gasdruckfeder getauscht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie den Poller aus. • Wenn der Poller mit LED-Lichtstreifen ausgestattet ist, trennen Sie die 230-V-Versorgung zum Versorgungskreis und die Leitung zum LED-Lichtstreifen. • Demontieren Sie den Zylinderdeckel. • Entfernen Sie die 3 mechanischen Klemmen im unteren Bereich des Zylinders. • Schrauben Sie 2 Ringschrauben M8 (nicht im Lieferumfang des Pollers) in die vorgesehenen Gewindebohrungen am Zylinder. • Drehen und halten Sie den Schlüssel zum Entriegeln und ziehen Sie den Zylinder aus dem Fundamentkasten. • Ziehen Sie die Gasdruckfeder von der Führung ab. • Setzen Sie die neue Gasdruckfeder ein. Stellen Sie sicher, dass die Gasdruckfeder mit der Bohrung (in der Mitte des unteren Zapfens der Führung) auf einer Linie liegt. • Drehen und halten Sie den Schlüssel zum Entriegeln und setzen Sie den Zylinder wieder in den Fundamentkasten. • Montieren Sie den oberen Teil der Gasdruckfeder in der zentralen Bohrung an der oberen Zylinderplatte. • Senken Sie den Poller vollständig ab und schrauben die mechanischen Anschläge ein. • Befestigen Sie den Zylinderdeckel. • Setzen Sie den Zylinder in den Fundamentkasten.

9 Demontage und Entsorgung



Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

Sowohl das Zufahrtskontrollsystem als auch die Verpackung bestehen zum überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

HINWEIS:

Beachten Sie beim Abbau alle geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

10 EC/EU-Konformitätserklärung

(im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1 A)

Hersteller Berner Torantriebe KG
Graf-Bentzel-Str. 68
72108 Rottenburg / Germany

Geschäftsleitung Frank Kiefer

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt

Typ Halbautomatischer Poller

Modelle DP600SA
DP800SA

Bestimmungsgemäße Verwendung Zur Verkehrssteuerung und / oder als Schutzabspernung

den grundlegenden Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der nachstehend aufgeführten EC/EU-Richtlinien bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechen:

2014/35/EU (NRL) EU-Richtlinie Niederspannung 2014/35/EU

2014/30/EU (EMV) EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

2015/863/EU (RoHS) Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Angewandte und herangezogene harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

EN 60598-1:2015 Leuchten - Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

EN 62471:2008 Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen

IEC 62778:2014 Anwendung von IEC 62471 zur Beurteilung der Blaulichtgefahr von Lichtquellen und Leuchten

EN 61000-3-2:2014 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)

EN 61000-3-3:2013 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Anforderungen - Teil 3-3: Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom < 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

EN IEC 63000:2018 Technische Dokumentation hinsichtlich der Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe

Bei einer nicht autorisierten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen ist der Unterzeichner.

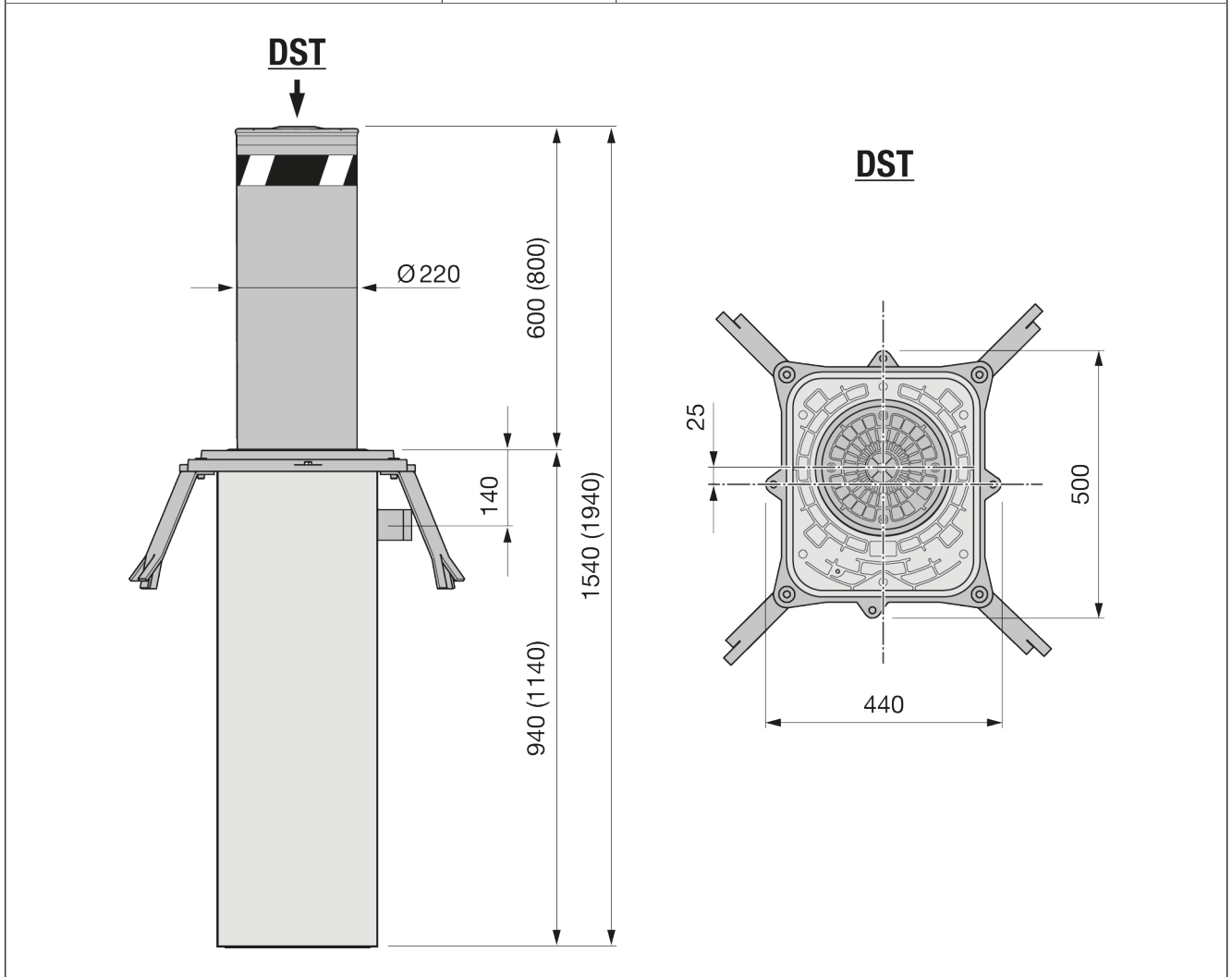
Grassobbio, 01.10.2020

pp. Frank Kiefer
Geschäftsführerg

11 Technische Daten

Material des Zylinders		Stahl (S235JR) Edelstahl V2A (AISI 304)
Nenn Durchmesser des Zylinders		220 mm
Nennhöhe des Zylinders	DP600SA DP800SA	600 mm 800 mm
Wandstärke des Zylinders aus Stahl		4 mm
Wandstärke des Zylinders aus Edelstahl		4 mm
Oberflächenbehandlung des Zylinders aus Stahl		Antikorrosionsbeschichtung Lackiert (Standardfarbe Anthrazitgrau) Lackiert in RAL-Farben nach Wunsch
Oberflächenbehandlung des Zylinders aus Edelstahl		Lackiert (Standardfarbe Anthrazitgrau) Lackiert in RAL-Farben nach Wunsch Gebürstet

Reflexionsstreifen	Standard – Höhe 55 mm	
Geschwindigkeit Ausfahren	20 cm/s	
Geschwindigkeit Absenken	Manuell (mit einem Fuß den Zylinder nach unten drücken)	
Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen	Standard 10 m (max. Länge 80 m)	
Schutzart	IP 67	
Stoßfestigkeit (ohne Verformung)	30.000 J	
Durchschlagfestigkeit	150.000 J	
zul. Umgebungstemperatur	-40 °C bis +70 °C	
Funktionsbereich relative Feuchtigkeit	10 % – 80 %	
Bezugshöhe für Leistungswerte	≤ 1500 m ü. d. M.	
Gewicht inkl. Fundamentkasten	DP600SA DP800SA	125 kg 137 kg
Gewicht Fundamentkasten	DP600SA DP800SA	35 kg 38 kg



() DP800SA

DP600SA - DP800SA

Berner Torantriebe KG
Graf-Bentzel-Str. 68
72108 Rottenburg /
Germany